



# MICROTOP<sup>®</sup> TW 8

## MICROSILICA-VERGÜTETER SPRITZBETON FÜR DAS TROCKENSPRITZVERFAHREN IM TRINKWASSERBEREICH

### BESCHREIBUNG

**MICROTOP TW 8** - hydraulisch abbin-  
dender, microsilyca-vergüteter Zement-  
spritzbeton für den Trinkwasserbereich.  
Verarbeitung gemäß DIN 18551.

**MICROTOP TW 8** entspricht den DVGW  
Arbeitsblättern W 270, W 300 und  
W 347. Körnung 0 – 8 mm.

### ANWENDUNG

**MICROTOP TW 8** ist ein Beton der  
Festigkeitsklasse C30/37, er wird zur  
Herstellung von Spritzbeton im Trocken-  
spritzverfahren, zur Reprofilierung von  
Ausbrüchen, zur Erhöhung der Beton-  
deckung von Decken usw. im Trinkwas-  
serbereich verwendet.

**MICROTOP TW 8** ist problemlos zu  
reiben und zu glätten. Kleine Arbeiten  
können per Hand ausgeführt werden.

### EIGENSCHAFTEN

- microsilyca-vergütet
- niedriger E-Modul
- wasserundurchlässig
- chloridfrei
- wasserdampfdiffusionsoffen
- geringes Porenvolumen
- maschinell spritzbar
- abreibfähig und glättbar

### VERARBEITUNG

#### Untergrund:

Tragfähige Betone und festhaftende  
Altputze mit einer Haftzugfestigkeit von  
mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>.

#### Verarbeitung:

Oberflächen säubern, lose Teile wie  
Staub, Zementschlämme bis zum trag-  
fähigen Untergrund entfernen, ggf. auf-  
rauen. Der Untergrund ist grundsätzlich  
zu strahlen, vorzugsweise mit HD-  
Wasser  $\geq 1.000$  bar. Die Betonflächen  
müssen am Tag vor der Verarbeitung bis  
zur Kapillarsättigung vorgesenst werden  
und bei der Applikation mattfeucht sein.  
Die Applikation erfolgt gemäß DIN 18551  
in der Dünnstromförderung sowohl vor-  
benetzt als auch trocken. Der W/Z Wert  
von  $\leq 0,5 = 2,19$  l/25 kg Wasser ist ein-  
zuhalten. Die Überprüfung erfolgt mittels  
Darrversuch.

Die Temperatur am Untergrund muss  
mind. 5 °C betragen und darf nicht unter-  
schritten werden.

#### Nachbehandlung:

Durch den Einsatz von Luftbefeuchtern  
muss die relative Luftfeuchte nach der  
Applikation mind. 10 Tage auf 95 %  
gehalten werden. Der Wärmeeintrag darf  
dabei 20 °C nicht übersteigen. Zugluft  
und größere Luftbewegungen sind zu  
vermeiden.

### HERSTELLUNG/ ÜBERWACHUNG

Hersteller:  
KORODUR Westphal Hartbeton  
GmbH & Co. KG, Werk Wattenscheid  
Überwachung:  
Eigen- und Fremdüberwachung

Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

### LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

### LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement.  
Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

### HINWEIS

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit  
Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut  
und Augen schützen. Bei Augenkontakt den  
Arzt aufsuchen. Unsere anwendungs-  
technischen Empfehlungen entsprechen  
unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die  
Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen  
Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf  
unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbe-  
dingungen hin. Informationsunterlagen,  
Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte  
und Prüfzeugnisse über die verschiedenen  
KORODUR Industriebodensysteme,  
KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und  
bauchemische Produkte stehen zur Verfügung.



# MICROTOP<sup>®</sup> TW 8

## MICROSILICA-VERGÜTETER SPRITZBETON FÜR DAS TROCKENSPRITZVERFAHREN IM TRINKWASSERBEREICH

### PRÜFHINWEISE UND TECHNISCHE DATEN

#### Prüfzeugnisse: Hygiene-Institut, Gelsenkirchen

DVGW	Arbeitsblatt W 270 <b>W-149926-07-SI</b> W 1266/2002/G	DVGW	Arbeitsblatt W 347 <b>C-147524-07-Ko/st</b> C 251/02/st
------	--	------	---

#### Prüfzeugnisse gemäß DVGW Arbeitsblatt W 300: LGA, Nürnberg

Luftporengehalt	BBBW1 0660031-2-R1
Frischmörtelrohddichte	BBBW1 0660031-2-R1
Festmörtelrohddichte	BBBW1 0660031-2-R1
Biegezugfestigkeit	BBBW1 0660031-2-R1
Druckfestigkeit	BBBW1 0660031-2-R1
Haftzugfestigkeit	BBBW1 0660031-2-R1
Elastizitätsmodul stat.	BP 0120084/M
TOC-Wert	PAZ 6112548.3

<b>MPVA Neuwied</b>	Porosität	50/1342-D/07
---------------------	-----------	--------------

#### Technische Daten

Dichte	2,27 kg/l
Körnung	0 – 8 mm
Festigkeitsklasse	C30/37
Wasser/Zementwert	≤ 0,5
Einbaudicke	ca. über 25 mm
Verarbeitungstemperatur	≥ 5 °C

### HINWEIS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an uns übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Stand: September 2010



**KORODUR International GmbH**

#### Zentrale:

Werner-von-Braun-Str. 4  
92224 Amberg  
Postfach 1653 • 92206 Amberg  
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 – 0  
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41  
info@korodur.de

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)

#### Werk Bochum Wattenscheid:

Hohensteinstr. 19  
44866 Bochum  
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum  
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57 – 0  
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84  
wattenscheid@korodur.de

